

5.1

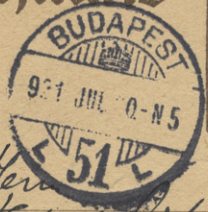
پست کارت

Absender:

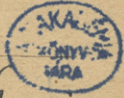
Dr. G. Naminka postkarte

Wien  $\frac{III}{2}$

Es wenigstens für die Frage  
 von 1912 1913 für unmöglich  
 daß H. die L. erhalten werden  
 S. 1 gekannt und ignoriert  
 hätte, um wegen Befürchtung  
 Wörtern zu bieten.  
 Ich hoffe also auf die  
 gelinge Mitarbeit und wünsche  
 Ihnen in den Tagen ein  
 angenehmes Erholung  
 mit herzlichst  
 O. Naminka  
 über Vösendorfstr. 24



Herz  
 An  
 Hofrat Professor  
 Dr. J. Goldzieher



in Budapest  
 Hallygass 4.  
 Valatorfűes  
 Sanatorium

• Wien 14/7 1921

Sehr geehrter Herr Hofrat!

Selbstverständlich handelt es sich  
nur um den hebr. Text, und  
nicht um Änderung desselben  
sondern um Anmerkungen, wo  
Archivier <sup>oder Druckfehler</sup> Tibbon auf Grund des arab.  
Textes richtiggestellt werden. Ich würde  
außerdem zu manchen unverständlich  
geordneten Konstruktionen kurze  
Erklärungen im gegenwärtig üblichen Stil  
ebenfalls in den Anmerkungen beifügen.  
Es wäre am besten, wenn Sie die verbreitete  
Wasshaus Ausgabe zu Grunde legen und  
nach Seiten und Zeilenzahlen eine Liste  
von Korrekturen (arabische Worte in hebr. Typen)  
und eventuellen sachlichen Bemerkungen  
auszusenden Sie gute hätten.

Bei dieser Gelegenheit: Sind Ihre Argumente  
bekannt (gerichtlicher als die von Jattmann, Mon.  
S. Marium II, 202 f. angeführten - die ich nicht  
für stichhaltig halte), wonach Meim. mit Saadyas  
1189/1190 vertraut gewesen wäre? Ich halte